

Europäisches Jahr des Kulturerbes 2018

Mit dem Europäischen Jahr des Kulturerbes 2018 möchte die EU-Kommission Menschen für das europäische Kulturerbe begeistern und ihnen ein Gefühl der Zugehörigkeit zu einem gemeinsamen europäischen Raum vermitteln.

Die Programme des Partnerschaftskreises SG Wesendorf e.V. boten Raum, dass Menschen aus ganz Europa ihre kulturellen Wurzeln entdecken und sich darüber austauschen konnten. Die Projekte haben sich u.a. dem kulturellen Erbe gewidmet und geholfen, dieses Erbe zu bewahren und weiter zu verbreiten.

Nachfolgend ein Auszug aus

Quelle: https://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/actions/heritage-days_de

Europäische Tage des Kulturerbes

Die Europäischen Tage des Kulturerbes sind das Kulturereignis mit den höchsten Besucherzahlen in Europa. 1985 brachte der Europarat die Initiative auf den Weg, die dann zu einer gemeinsamen Aktion und 1999 zusammen mit der Europäischen Union organisiert wurde.

Was sind die Ziele?

- für den kulturellen Reichtum und die kulturelle Vielfalt Europas sensibilisieren
- Interesse am kulturellen Erbe Europas wecken
- Rassismus und Fremdenfeindlichkeit entgegenwirken und die Toleranz gegenüber anderen Kulturen in ganz Europa fördern
- der Öffentlichkeit und den Regierungen (bzw. den politischen Entscheidungsträgern) die Notwendigkeit bewusst machen, das kulturelle Erbe zu schützen
- Europa auffordern, auf soziale, politische und wirtschaftliche Herausforderungen des Kultursektors zu reagieren

Die Europäischen Tage des Kulturerbes finden jedes Jahr im September in den 50 Unterzeichnerstaaten des **Europäischen Kulturabkommens** statt.

Europäisches Kulturerbe-Siegel

Was ist das?

Stätten des europäischen Kulturerbes sind Meilensteine in der Gestaltung des heutigen Europas. Diese Stätten, die sich von den Anfängen der Zivilisation bis zu dem Europa, das wir heute kennen, erstrecken, feiern und symbolisieren europäische Ideale, Werte, Geschichte und Integration.

Seit 2013 werden diese Stätten sorgfältig ausgewählt, und zwar anhand ihres symbolischen Werts, ihrer Rolle in der europäischen Geschichte und der von ihnen angebotenen Aktivitäten, die die Europäische Union und ihre Bürger einander näherbringen.

Was macht das Europäische Kulturerbe-Siegel einzigartig, und wie unterscheidet es sich von der UNESCO-Liste der Welterbes?

Es gibt drei wesentliche Unterschiede:

- Stätten des europäischen Kulturerbes lassen die europäische Botschaft und die Geschichte dahinter lebendig werden. Es geht dabei um weit mehr als nur Ästhetik.
- Im Zentrum stehen die Förderung der europäischen Dimension der Stätten und der Zugang dazu. Dazu gehört die Organisation einer großen Bandbreite an Bildungsaktivitäten, insbesondere für junge Leute.
- Stätten des europäischen Kulturerbes können einzeln oder als Teil eines Netzwerks besucht werden. Besucher können ein wirkliches Gefühl für die Vielfalt und den Umfang dessen entwickeln, was Europa zu bieten und was es erreicht hat.

Europäisches Kulturerbesiegel – Kultur stärkt die gemeinsame europäische Identität



Mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel werden Kulturdenkmale, Kulturlandschaften und Gedenkstätten ausgezeichnet, die die europäische Einigung, die gemeinsamen Werte sowie die Geschichte und Kultur der EU symbolisieren.

Mit ihrem Beschluss zur Ausschreibung eines „Europäischen Kulturerbe-Siegel“ vom 16. November 2011 verbinden das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union das Ziel, das Zugehörigkeitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zur Union zu stärken, den Zugang zum europäischen Kulturerbe zu erleichtern und das Bewusstsein für eine europäische Identität zu stärken.

Beispiele:

- Franz-Liszt-Musikakademie (Budapest, Ungarn)
- Königsburg in Visegrád (Ungarn)
- Königsburg in Esztergom (Ungarn)